

Weidemast mit dem Deutschen Schwarzbunten Niederungsrind

Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind (DSN) - die Rasse:

- Schwarz-weißes behornetes Rind mit vorwiegend dunkler Zeichnung; mittelrahmig und mittlere Muskelfülle mit langem Rumpf
- sehr gute Weiderasse, ruhige Art, langlebig und robust
- Kühe sind 130 - 140 cm groß bei 550 - 650 kg Körpergewicht
- Bullen wiegen bei 150 - 162 cm Widerristhöhe ca. 1000 - 1150 kg
- Ausschlagungsgrade liegt bei mind. 51%
- Schlachtgewichte: Färsen 330-340 kg bei ca. 32 Monate und Ochsen: ca. 400 kg bei 30 Monaten
- Herkunft ursprünglich Küstengebiete Norddeutschlands und der Niederlande
- DSN-Rasse ist ein Zweinutzungsgrind, sodass Milch- sowie Mastnutzung möglich ist
- DSN-Rasse ist gefährdete Nutztierasse (Rote Liste) wodurch in einigen Bundesländern u.a. in Niedersachsen finanzielle Förderungen möglich sind

Weidemastprogramm: „Earl of Lowlands“

- Das Vermarktungsprogramm wurde gemeinsam entwickelt und wird betrieben durch den LHV und den Handelshof (EDEKA Gruppe)
- Das Programm kombiniert extensive Weidemast mit der Zweinutzungsrasse DSN mit hochpreisiger Vermarktung an Großhandel und Gastronomie
- Langjährige Vertragsbindung mit vertraglich abgesicherten Abnahmepreis werden angestrebt
- Sowohl eine konventionelle als auch eine ökologische Betriebsbewirtschaftung ist möglich, sofern programmspezifische Haltungsvorgaben eingehalten werden
- Erforderlich sind u.a. uneingeschränkter Weidezugang während der Weidesaison, eingestreute Liegeflächen mit Stroh (z.B. Laufstall oder Tiefstreustall sowie Kratzbürsten bzw. Möglichkeiten zur Fellpflege
- Als Platzbedarf sind mindestens 1 m² je 100kg Lebendgewicht pro Tier vorgeschrieben
- Eine Fütterung mit Silomais ist für alle Tiere, die im Rahmen des Programmes vermarkten werden sollen nicht erlaubt, bei Mutterkühen sowie Färsen für die eigene Nachzucht jedoch möglich
- Bisherige Erzeugerbetriebe befinden sich überwiegend in Ostfriesland und an der Wurster Nordseeküste
- Sowohl eine Ochsen- als auch eine Färsenmast ist möglich
- Fleischvermarktung erfolgt überwiegend an Gastronomie und Großhandel
- Das Programm strebt die Erzeugung von qualitativ hochwertigem Fleisch mit einem Marmorierungsgrad von 3 oder besser an
- Das DSN-Weidemastprogramm soll durch die extensive Beweidung von Grünland zur Verbesserung der Biodiversität beitragen, sodass AUKM-Maßnahmen nach Möglichkeit in die Bewirtschaftung zu integrieren sind